

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 67 (1996)
Heft: 3

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

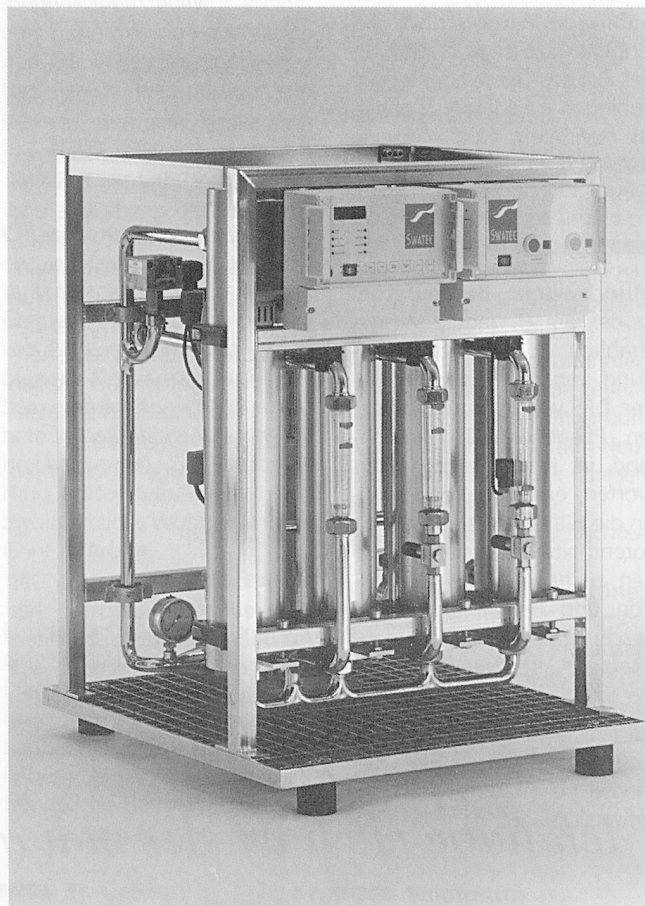
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

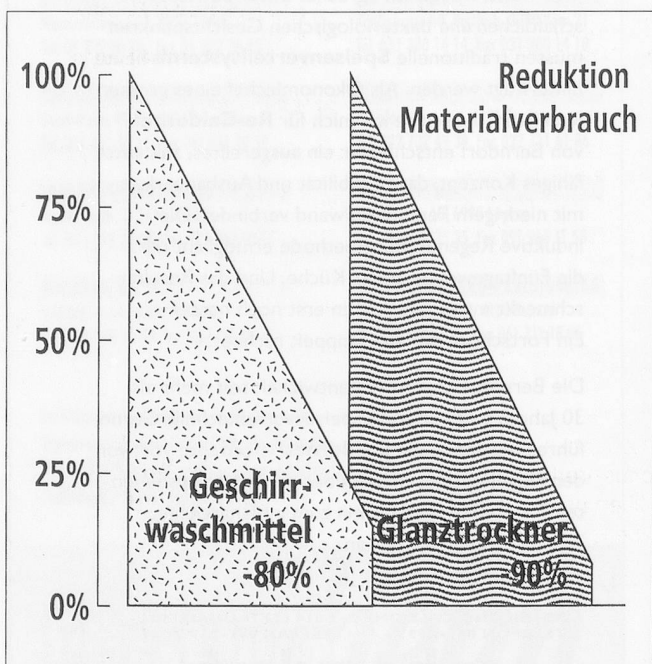
SWATEC bringt Wasseraufbereitungsanlagen für Hotels und Gastrobetriebe, die Kalk und Mineralien wissenschaftlich nachweisbar entfernen.

In Gegenden mit hartem Wasser benötigen Boiler, Heizungen, Waschmaschinen und Gastrogeräte mehr Energie, sind reparaturanfälliger und haben eine kürzere Lebensdauer. Wesentlich höher ist auch der Verbrauch an Wasch- und Reinigungsmitteln, und für ein einwandfreies Waschergebn müssen zusätzlich Entkalkungsmittel eingesetzt werden. In Gebieten mit einer Wasserhärte ab 14° dH (= 24° fH) ist der Einbau einer Enthärtungsanlage sinnvoll. Wichtig ist, dass das Gerät genau auf die Bedürfnisse des Betriebs abgestimmt ist. SWATEC AG legt Wert auf eine seriöse Abklärung und Beratung. Die modernen Weichwasser-Automaten liefern spürbar weiches Wasser und machen sich rasch bezahlt. An der IGEHO 95 zeigt SWATEC die längerfristig preisgünstigste Art der Wasseraufbereitung für die gehobene Gastronomie: Gegenmose mit vorgeschalteter Enthärtung.

Gegenmose wird in Industrie und Klimatechnik, bei der Dampferzeugung sowie für Prozesswasser eingesetzt. Der Prototyp der Gastro-Anlagen wurde in engem Kontakt mit einem Gastronomen und Weinexperten entwickelt. Rein mechanisch entfernt das Gerät bis zu 98% der im Wasser enthaltenen anorganischen Stoffe, wie Kalk, Gips, Blei, Cadmium, Nitrate, Sulfate usw. und bis zu 90% allfälliger organischer Schadstoffe (Viren, Bakterien). Das Resultat ist nahezu reines, sogenannte hochhohmiges Wasser. Mit viel weniger Aufwand werden Gläser hygienisch sauber und haben nicht den kleinsten Hauch von Fremdgeschmack. Ins Gewicht fallen vor allem der Rückgang beim Verbrauch von Waschmittel und Glanztrockner und die massive Einsparung an Arbeitszeit, weil Gläser nicht mehr nachgetrocknet werden müssen.



Dieses Gerät spart Gastronomen zwischen 80% und 90% Wasch- und Glanzmittel sowie rund 2 Stunden Gläserpolieren pro Tag. Die kompakte Gegenmose-Anlage von SWATEC ist speziell für die Gastrobranche konzipiert und in mehreren Ausführungen für die unterschiedlichsten Bedürfnisse – in Küchenbaunorm – erhältlich.



Der Einsatz einer Gegenmose-Anlage im Gastgewerbe macht sich schnell bezahlt, weil teures Verbrauchsmaterial für den Abwasch massiv reduziert wird und die aufwendige Handarbeit für das Nachpolieren der Gläser entfällt.

Inserentenverzeichnis

Amberg Hospach AG . . .	186	Hemmi & Baur AG	200
Aviva Care Systems	203	HOCO-Schaumstoffe	200
Ida Balke-Baumann	199	ISS Holding AG	3. US
Beiersdorf AG	150	Hermann Kuhn AG	202
Belimed AG	2. US	Liko-Care AG	199
Berndorf Luzern AG	197	MEIKO (Suisse) AG	138
Bimeda AG	201	Prochema Baar AG	202
Binder-Rehab	199	Redi AG	4. US
Bosco della Bella	203	SAZ	201
BSS Thermo-Bettwaren	201	Scana Lebensmittel AG	187
DS-Derendinger AG	202	SHP Pensionskasse	164/165
Fehlmann AG	161	Simultan AG	196
Frigonorm	203	Tresanti-Verein	203
GBA	199		
Grauba AG	200		